

D I B B I D I B B I oder Das Bild der Bilder

DIBBIDIBBI ist ein TV-Zusatzgerät, welches den Bildschirm eines handelsüblichen Fernsehgerätes in 36 Felder teilt und jedes Feld mit einem anderen Sender, mit einem anderen Programm belegt. DIBBIDIBBI wird zwischen einen vorhandenen Antennen-, Kabel- oder Satelitenanschluß und den Fernsehempfänger gestöpselt. DIBBIDIBBI ist ein- und ausschaltbar. Im ausgeschalteten Zustand beeinflußt es den normalen Fernsehempfang nicht.

DIBBIDIBBI teilt bei seiner Erst-Inbetriebnahme den Bildschirm in 36 nahtlos aneinandergrenzende Felder und belegt im Rahmen eines Auto-Tuning jedes Feld mit einem anderen Sender. Sofern weniger als 36 Sender zur Verfügung stehen, belegt DIBBIDIBBI freie Felder doppelt, sofern mehr als 36 Sender auffindbar sind, verwendet DIBBIDIBBI die ersten 36. Bei jedem späteren Einschalten aktiviert DIBBIDIBBI diese Konfiguration und zeigt dann DAS BILD DER BILDER.

DIBBIDIBBI populär

DIBBIDIBBI bietet dem Betrachter ein buntes Kaleidoskop stetig wechselnder und sich verändernder Bildteile. Es führt die farbige Vielfalt der Fernsehwelt unmittelbar vor Augen und zeigt ein höchst unterhaltsames Lichtspiel. Es ist Bild-Feuerwerk und buntes Glasperlenspiel. Es ist Alles-in-Einem, es ist DAS BILD DER BILDER.

DIBBIDIBBI zeigt alle Programme auf einem Schirm und auf einen Blick. Es bietet dem Betrachter die Möglichkeit, mehrere oder alle Programme gleichzeitig zu verfolgen. Zappen ist out, DIBBIDIBBI ist in. DIBBIDIBBI zeigt alle Programme auf einen Blick und ist somit ein neues, ein zusätzliches Programm. DIBBIDIBBI ist ein TV-Zusatzgerät, das Spaß macht.

DIBBIDIBBI elitär

DIBBIDIBBI zeigt in der Vielfalt der nicht mehr unterscheidbaren Programme auf einer Fläche zugleich deren prinzipielle Gleichheit, deren eigentliche Einfachheit. Indem es die einzelnen Programme so verkleinert, daß bei normalem Betrachtungsabstand gegenständliche Details nicht mehr genau wahrnehmbar sind, reduziert es das Fernsehen auf seine technischen Grundfähigkeiten: die Hervorbringung von sich möglicherweise stets ändernden Farbpunkten resp. -flächen sowie Hell-Dunkel-Kontrasten.

DIBBIDIBBI zeigt, daß es beim Fernsehen nicht um Inhalte geht, sondern darum, unterhaltsame Bilder zu erzeugen. Indem es alle Fernseh-Bilder gleichzeitig präsentiert und so ein über-Bild erzeugt, welches trotz der Komplexität seiner Inhalte, der Summe der Inhalte der ablaufenden Programme nämlich, nurmehr Unterhaltung bietet, ist DIBBIDIBBI das Bild des Fernsehens.

DIBBIDIBBI ist das Programm der Programme, DAS BILD DER BILDER.

DIBBIDIBBI ist Kunst.